

NIE WIEDER REIN: WAS NEUAUFSTELLUNG WIRKLICH HEISST

26. Juni 2026 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

Die Krise ist überstanden, das Konto atmet, alle wollen nur noch eins: zurück zum Tagesgeschäft. Verständlich. Und gefährlich.

Denn überstanden heißt nicht repariert. Die Ursachen, die Dich in die Krise geführt haben – die unklare Strategie, die Organisation mit Dir als Engpass, das Zahlenwerk ohne Frühwarnung – **die sind noch alle da**. Du hast sie nur gerade im Griff, weil alle wach sind.

Neuaufstellung heißt, die Wachheit in Struktur zu übersetzen, solange die Erinnerung frisch ist: ein Leitbild, das Prioritäten entscheidet. Ein Betrieb, der ohne Dauerfeuerwehr läuft. Ein Controlling, das das nächste Kippen zuerst sieht – nicht das Konto.

Wer nach der Krise nur aufatmet, hat eine Runde überstanden. Wer sich neu aufstellt, hat gewonnen.

Mehr davon? Alle 14 Tage im Podcast Chefsache Krise. Und wenn es bei Dir gerade um mehr geht: das vertrauliche Gespräch – 45 Minuten, kostenfrei.